

RWTH Aachen - Dez. 1.0/Abt. 1.1

Sehr geehrter Herr  
Priv.doz. Dr.rer.nat. Thomas Noll (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsbewertung Compilerbau (1028681)

### Auswertungsbericht der Studentischen Lehrveranstaltungsbewertung

Sehr geehrte/r Frau/Herr Priv.doz. Dr.rer.nat. Noll,

hiermit erhalten Sie die Ergebnisse der Studierendenbefragung zur Veranstaltung  
Compilerbau (1028681) aus dem SS 2008.

Fragebogen Typ TH\_70

Zur Zeit können Lehrveranstaltungen gleichen Titels nur über die Fragebogentypen  
unterschieden werden.

Fragebogentypen im Überblick:

Vorlesungen (deutsch und englisch) TH 70, 70a, 76/76a, 78/78a  
Übungen (deutsch und englisch) TH 71, 71a, 77/77a, 79/79a  
Vorlesungen/Übungen (deutsch und englisch) TH 75/75a, 80  
Seminare (deutsch und englisch) TH 73/73a  
Praktika (deutsch und englisch) TH 34, 72/72a, 74, 81

Bitte besprechen Sie die Ergebnisse mit Ihren Studierenden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
M. Dübler

---

Maika Dübler M.A.  
Zentrale Hochschulverwaltung der RWTH Aachen  
Abteilung 1.1  
Templergraben 55, 52056 Aachen  
Tel.: +49 (0)241 / 80 - 96752

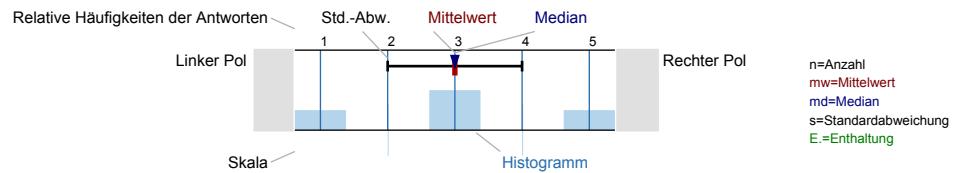
## Priv.doz. Dr.rer.nat. Thomas Noll

Compilerbau (1028681) (1028681)  
Erfasste Fragebögen = 23

## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

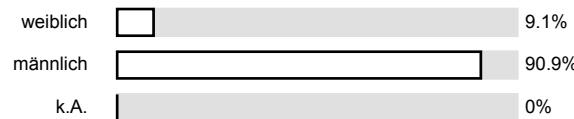
## Frage



## Angaben zur Person

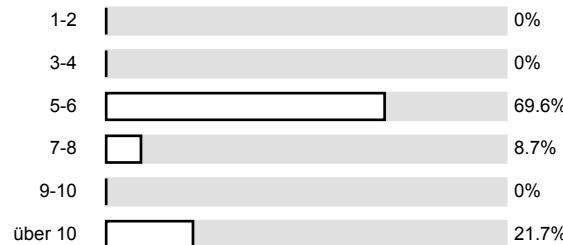
## Geschlecht

n=22



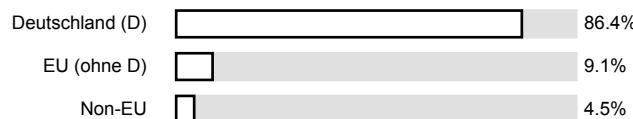
## Fachsemester

n=23



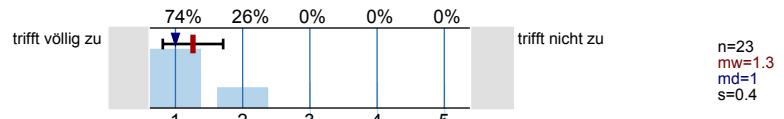
## Nationalität

n=22

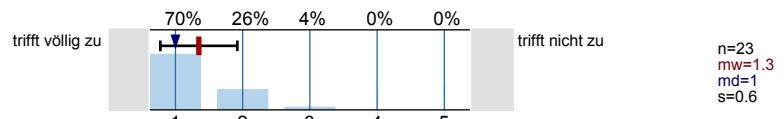


## Konzept der Lehrveranstaltung

Mir ist klar, wozu die Vorlesung gut ist.



Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.



Die Vorlesung kann mit den zur Verfügung gestellten Materialien (Skript, Lehrbuch, Handouts ...) gut nachbereitet werden.

Ich habe das nötige Vorwissen für diese Vorlesung.

Die ausgewählten Beispiele helfen mir, die Inhalte der Vorlesung zu verstehen.

Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.

Der Schwierigkeitsgrad ist ...

Ich gebe der Vorlesung die Gesamtnote.

### Vermittlung und Verhalten

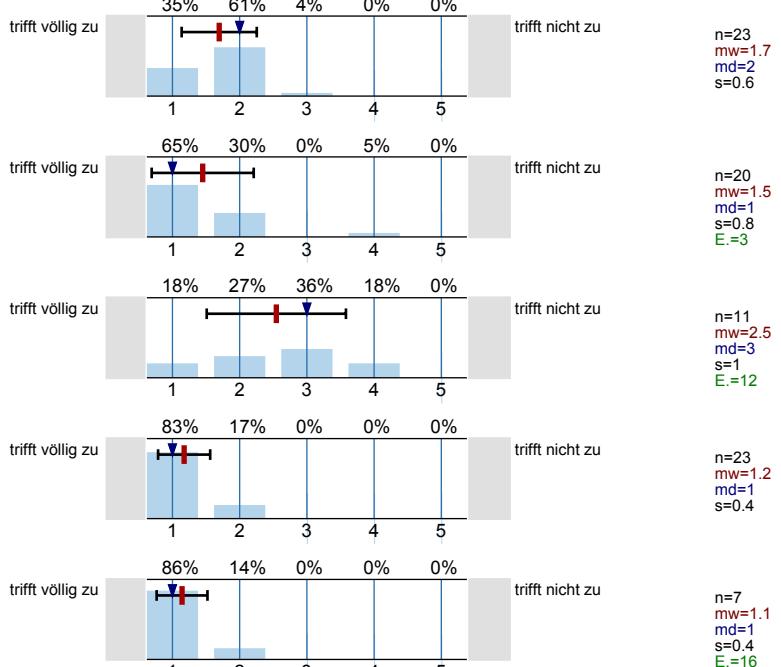
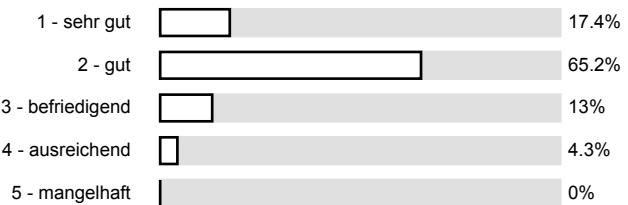
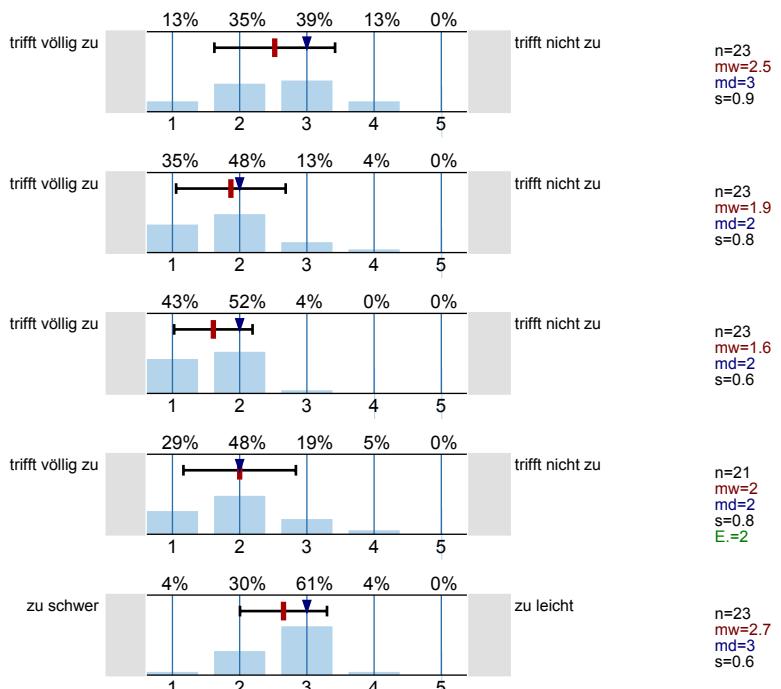
... kann den Stoff verständlich erklären.

... geht sorgfältig auf Verständnisfragen ein.

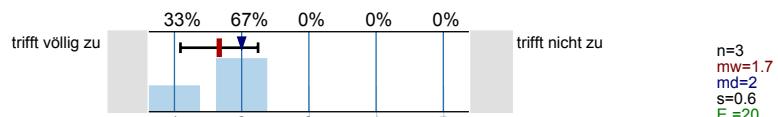
... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.

... spricht angemessen laut und deutlich.

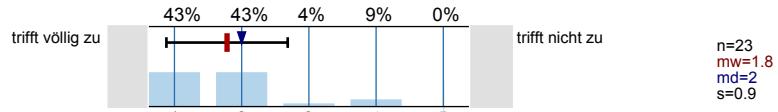
... ist offen für Verbesserungsvorschläge.



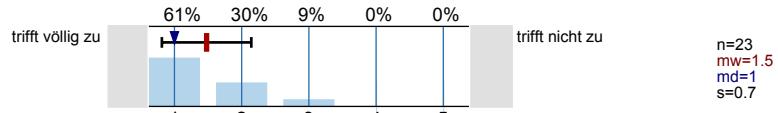
... lässt sich außerhalb der Vorlesung gut ansprechen, z.B. in Sprechstunden oder per Email.



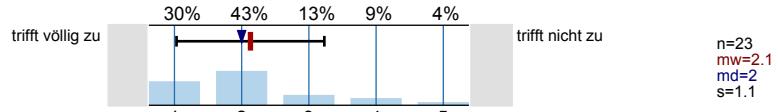
Der Einsatz von Hilfsmitteln wie Wandtafel, Overhead, Beamer und Demonstrationen ist gut.



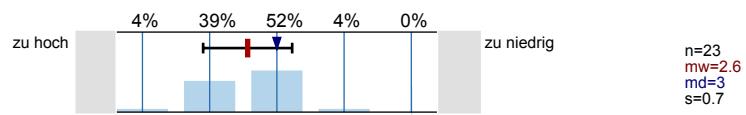
Schrift und Zeichnungen in der Vorlesung sind gut lesbar.



Tafelanschrieb / Folien sind übersichtlich.

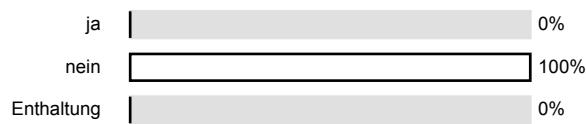


Das Tempo ist ...

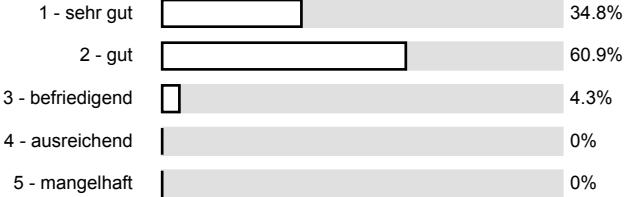


Haben Sie den Eindruck, dass Sie in der Vorlesung benachteiligt werden? (Bitte Kommentar unter 5.1)

n=23



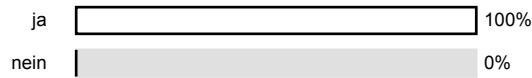
Ich gebe der Dozentin/dem Dozenten für die didaktischen Fähigkeiten die Gesamtnote.

n=23  
mw=1.7  
md=0.6  
s=0.6

## Rahmenbedingungen

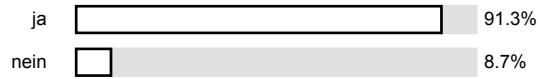
Die Vorlesung beginnt in der Regel pünktlich

n=23

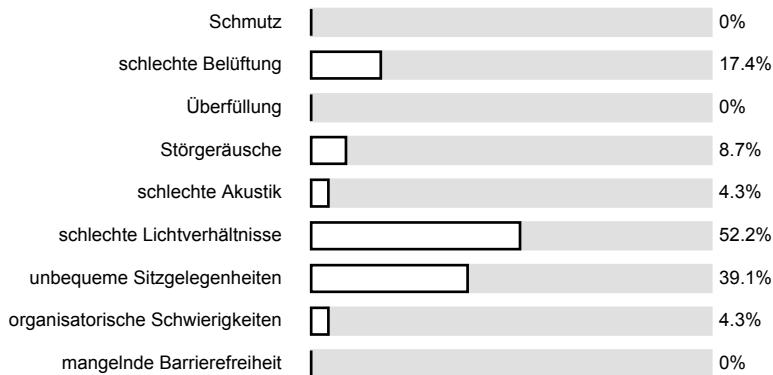


Die Vorlesung endet in der Regel pünktlich

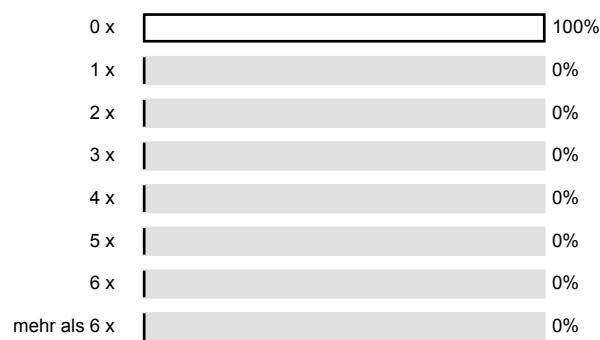
n=23



Gibt es äußere Bedingungen, die Sie während oder in Bezug auf die Vorlesung beeinträchtigen? (Mehrfachnennungen möglich; Sonstiges bitte unter 5.1 eintragen):



Wie oft hat die Dozentin/der Dozent bisher die Vorlesung ausfallen lassen? (Feiertage sind nicht gemeint!)

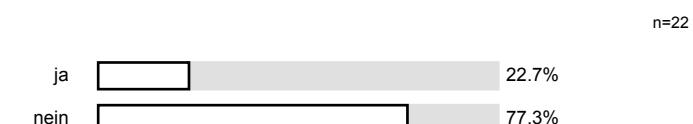


Hat sich die Dozentin/der Dozent geeignet vertreten lassen?



**Besondere Anregungen / Kritik / Wünsche:**

Haben Sie diese bereits besucht?



# Profillinie

Teilbereich: Informatik  
 Name der/des Lehrenden: Priv.doz. Dr.rer.nat. Thomas Noll  
 Titel der Lehrveranstaltung: Compilerbau (1028681)  
 (Name der Umfrage)

Mir ist klar, wozu die Vorlesung gut ist.

Die Vorlesung hat eine klar erkennbare Struktur.

Die Vorlesung kann mit den zur Verfügung gestellten Materialien (Skript, Lehrbuch, Handouts ...) gut nachbereitet werden.

Ich habe das nötige Vorwissen für diese Vorlesung.

Die ausgewählten Beispiele helfen mir, die Inhalte der Vorlesung zu verstehen.

Es werden Zusammenfassungen an sinnvollen Stellen gemacht.

Der Schwierigkeitsgrad ist ...

... kann den Stoff verständlich erklären.

... geht sorgfältig auf Verständnisfragen ein.

... berücksichtigt unterschiedliche Kenntnisstände der Studierenden.

... spricht angemessen laut und deutlich.

... ist offen für Verbesserungsvorschläge.

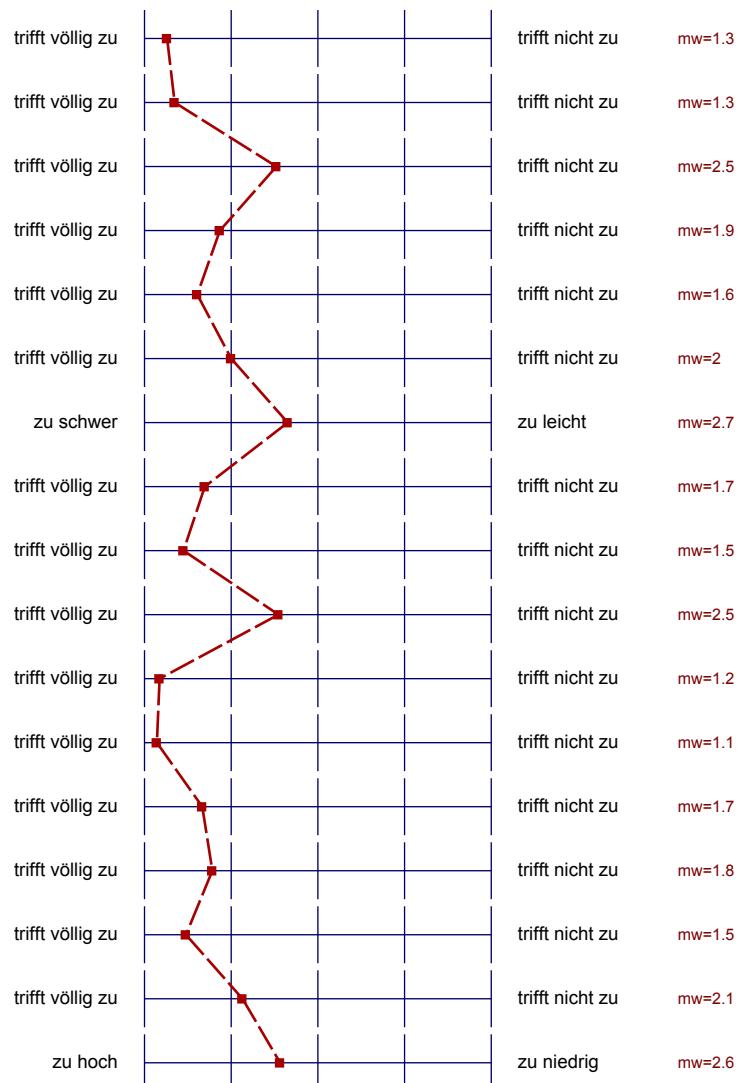
... lässt sich außerhalb der Vorlesung gut ansprechen, z.B. in Sprechstunden oder per Email.

Der Einsatz von Hilfsmitteln wie Wandtafel, Overhead, Beamer und Demonstrationen ist gut.

Schrift und Zeichnungen in der Vorlesung sind gut lesbar.

Tafelanschrieb / Folien sind übersichtlich.

Das Tempo ist ...



## Auswertungsteil der offenen Fragen

Was finden Sie an dieser Vorlesung besonders gut, was besonders schlecht? Wie kann die Vorlesung (Präsentation, Medieneinsatz, Ausstattung ...) verbessert werden? Bitte berücksichtigen Sie, dass durch Ihre handschriftlichen Äußerungen evtl. Rückschlüsse auf Ihre Person möglich sind. Daher sollten Sie Ihre handschriftlichen Kommentare

② Manchmal waren auf den Handout-Folien Sätzen alle Overlays so übereinander, dass man nichts mehr entziffern konnte. 😞

Der Vorlesungsteil der Zwischencodegenerierung war etwas trocken.

Die Zusammenfassung der letzten Vorlesung (entl. Folien wichtigen Folien) ist sehr kurz, um wieder ins Thema zu kommen.

positiv: - gut gemachte Folien  
- Beispiele sind mit Overlays in den Folien gut nachvollziehbar

negativ: - Tempo manchmal zu hoch

- zu überladene Folien.  
- Meiste Beispiele

~~Folienwechsel~~ Folienwechsel ist zu schnell.

Man wird von Definitionen erschlagen!!! (ca. 45% des Stoffes)  
Es sollten mehr Beispiele gebracht werden.

Folien sind einfach überladen!

Beispiele kommen manchmal zu spät.

Verdunklung defekt (AH II)

Verdunklung sehr lange defekt  $\Rightarrow$  Beamer schlechtlesbar!

4.3 Bezieht sich auf AH II

4.3 Kaputte Verdunkelung in An~~II~~III